

# Auslagenersatz für Sachaufwand an Beschäftigte

## Anlage zur Kassenanordnung zur Verwendung von Kirchengemeinden



Auslagenersatz an:

(Vorname, Name der Person)

Auslagenersatz für:

(Bezeichnung der Aufwendung, falls nicht aus beigelegter Rechnung/Beleg ersichtlich nur Verbrauchsmaterial)

Betrag:  €

Die private Verauslagung der oben genannten Aufwendungen durch oben genannte Person wird eine Genehmigung durch die zuständige Stelle hierdurch erteilt (falls keine gesonderte Genehmigung beigelegt ist):

genehmigende Stelle:

(Bezeichnung der Stelle/Person  
zum Beispiel: originär zuständige Beschaffungsstelle, falls für die Auslage keine Beschaffungsstelle eingerichtet ist: Name der budgetverantwortlichen Person.)

Hiermit wird bestätigt, dass es sich bei den Ausgaben ausschließlich um dienstlich veranlasste und gebilligte Auslagen handelt, die gem. § 3 Nr. 50 EStG steuerfrei sind.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift der zu Genehmigung befugten Stelle/Person)

beigefügt ist:

- die den Auslagenersatz begründenden Rechnungen/Belege im Original.  
 die Genehmigung, falls nicht auf diesem Dokument erteilt.

(Anmerkung: weiterführende Informationen hierzu - Merkblatt Auslagenersatz für Sachaufwand)

Bitte überweisen Sie den o.g. Betrag an:

Raum für Verwendungszweck/Stempel

Name:

IBAN:

DE

Straße & Nr.:

PLZ & Ort: